2025/26 Gemeindebrief Nr. 6 Dezember/Januar/ Februar

Evangelische Kirchengemeinde Weilimdorf

Inhalt

Familien	Bunte Kinderstunde	Die Konferenz der Sterne
Jugendliche	Rückblick RemmiDemmi	
Erwachsene	Dieter Hüsch Vortrag Blutwerte	Verleihung Johannes Brenz Medialle
Glaube & Welt	Ökumenische Hausgebet im Advent	Silvestergottesdienst Rückblick Erntedank
Kultur & Musik	Kulturbesen, Instrumentalkreis	Vorstellung des Neuen Organist
Ein:Blick	Chor Klangart	
Diakonie	Wärmewinter, Vesperkirche	
Weiteres	Waldheim, Verabschiedung Hr. Ghilazghi	div. Veränderung in der Gemeinde
Kontakte		
Freud & Leid		

Den Gottesdienstplan finden Sie auch weiterhin in der Mitte des Gemeindebriefs.

Impressum:
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Evang. Kirchengemeinde Weilimdorf
Vorsitzende: Pfarrer Dr. André Bohnet / Heiner Scholz
Redaktionsleitung: Karen Stickel
Zusammenstellung: Karen Stickel
(Pfarramt Weilimdorf Stephanuskirche)
Druckerei: Pfitzer GmbH & Co. KG, Benzstraße 39, 71272 Renningen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Samstag, 20.12.2025 — Bitte melden Sie Beiträge und Änderungswünsche bei den Kontaktdaten bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an oeffentlichkeitsarbeit@weilimdorf-evangelisch.de
Für eingesandtes Material in Text und Bild ist der Absender verantwortlich.
Die Kirchengemeinde übernimmt dafür keine rechtliche Verantwortung.

Evangelische Kirchengemeinde Weilimdorf

Unvergessene Brüche – Weihnachten, Jahreswechsel und das Mosaik unseres Lebens

Liebe Leserinnen und Leser,

Julia Engelmann ist eine deutsche Schauspielerin, Poetry-Slammerin, Dichterin und Sängerin. Einer Ihrer Texte trägt den Titel: „Eines Tages, baby, werden wir alt sein.“ Der Text erinnert uns daran, dass Zeit vergeht, Chancen sich verändern und wir heute die Weichen für das, was kommt, selbst in der Hand halten. So wie unser Leben aus vielen Scherben besteht, entsteht daraus mit Gottes Gnade ein neues, buntes Mosaik. In der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit dürfen wir uns darauf einstimmen, dass auch die dunklen Ecken, die Zweifel und die Verletzungen ihren Platz im größeren Bild finden – nicht um zu verhärten, sondern um zu wärmen.

KI generiertes Themenbild

Der Text lädt uns ein, den Blick nicht zu verlieren, auch wenn die Tage kürzer werden und das Jahresende naht. Wir möchten heute erinnern: In der Wärme des kommenden Festes wird sichtbar, wie Gottes Liebe die Brüche unseres Alltags in eine wunderbare Struktur fügt. So wie ein Mosaik aus vielen kleinen Teilen eine schöne Ganzheit ergibt, so wird unser Leben durch die Begegnungen, die wir teilen, und durch die Gnade Gottes zu einem helleren Ganzen.

Weihnachten - das Fest der Ankunft naht. All die Vorbereitungen und der Weihnachtsstress lassen uns so oft vergesse, warum wir Weihnachten wirklich feiern. Gott kommt hinein in unsere Welt, in unsere Unsicherheiten, in unsere Freude und unseren Schmerz. Jesus wird Mensch, damit auch unser zerbrochenes Herz Halt findet. Die Krippe erinnert uns daran: Selbst in Armut und Einfachheit ist Gott gegenwärtig und nahe. Es braucht kein prachtvolles Weihnachtsessen, teure Geschenke oder die perfekt geschmückte Wohnung. Was zählt ist die Gemeinschaft mit lieben Menschen, mit der Familie und mit Gott.

Bald danach folgt der Jahreswechsel – der Moment des Neubeginns: Vieles nehmen wir uns vor, was wir ändern möchten und doch bleibt fast alles wie es war. Doch das neue Jahr lädt ein, die Scherben neu zu ordnen, ohne die Vergangenheit zu leugnen. Wir können darauf vertrauen, dass Gott aus unseren Bruchstücken ein neues Mosaik formt. Die Worte aus Hebräer 4,16 sichern es zu: Kommt mit Zuversicht vor Gott, in Gnade und Barmherzigkeit – zur rechten Zeit.

Gebet: Herr, der du in unserer Zeit kommst und in der Ewigkeit weiterwirken wirst, danke dafür, dass du auch in unseren Bruchstücken dein Mosaik schaffst. In der Advents- und Weihnachtszeit bitte ich dich um Wärme in unseren Familien, Versöhnung in unseren Beziehungen und Hoffnung, die über den Jahreswechsel hinaus trägt. Mögen wir mutig sein, deine Gnade anzunehmen, unsere Brüche vor dich zu legen und auf dein neues Bild für unser Leben zu vertrauen. Amen.

Foto Privat

Es grüßt Sie herzlich,
Jugendreferentin
Lisa Ehrhardt

KI generiertes Themenbild

Familien

Erntedank

Bild & Text Brigitte Wenk

Ein kleines Schatzkistchen war Anlass, für ehrfürchtig staunende Kinderaugen. Was sich darin befand? Ein kleines Samenkorn.

Dass so etwas „Kleines“ groß wird und Früchte trägt- ja sogar zu einem Brot wird, das ist doch wirklich ein Wunder und Grund genug, dankbar zu sein- für den Bauer, der es pflanzt und erntet, für den Müller, der es mahlt, den Bäcker, der es bäckt- vor allem- und da kamen die Kinder ganz von selbst darauf, sind wir dankbar für Gott, der uns Sonne und Regen schickt, damit das Samenkorn wächst und groß wird.

Im Kindergarten wird mit viel Kraft und Teamgeist in den Kaffeemühlen aus den kleinen Körnern Mehl, aus dem wir einen Teig kneten. Wie von Zauberhand „wächst“ der Teig und wird später gemeinsam am Lagerfeuer zu einem leckeren Stockbrot gebacken.
Segne Vater diese Gaben- Amen!

KI generiertes Themenbild

Liebe Gemeinde, liebe Eltern,

Bild privat, Text Frau Schmitz

nun heißt es für mich auf Wiedersehen zu sagen. Ein Abschied bring immer etwas Traurigkeit mit sich, doch jeder Abschied trägt wunderbare, neue Lebensmöglichkeiten in sich und wie man so schön sagt: man sieht sich immer zweimal im Leben, deshalb sage ich auf Wiedersehen und hoffe darauf Sie wiederzusehen.

Ich möchte mich bei Ihnen für die tolle Zusammenarbeit, die lieben Zukunftswünsche und die wunderschönen Geschenke bedanken.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit, Glück und Sonnenschein.

Alles Liebe Ihre Frau Schmitz

Termine & Kontakte

Minikirche
18.01.2026 und 01.02.2026, 22.02.2026 von 10:45-12:15 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Gottesdienst für kleine Leute
06.01.2026 um 10.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Mutter-Kind-Gruppe
Freitag 9:30-10:30 Uhr, 10:45-11:45 Uhr
Haus der Familie
Sofia Kreß 85 77 10

Die Konferenz der Sterne - Familiengottesdienst am 2. Advent

Bild: Fotolia.com, Romolo Tavani Symbolbild

Wer von den Sternen darf der Weihnachtsstern sein? Darum geht es beim Familiengottesdienst, den wir am 2. Advent (07.12.25) um 11.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum feiern. Der Kindergarten und das Flötenensemble werden ihn mitgestalten.
Große und Kleine sind herzlich eingeladen!
Dorothea Kik

Bunte Kinderstunde

Die „Bunte Kinderstunde“ startete am 18.10.2025 mit einem fröhlichen Treiben. Gemeinsam mit den Kindern der Kinderkirche und Friederike Haase bereiteten wir verschiedene Leckereien für den Gemeindebasar am 15. und 16. November vor.

Die Kinder- und Jugendräume des Dietrich-Bonhoeffer Gemeindezentrums verwandelten sich in eine duftende, vorweihnachtliche Oase, in der fleißig gekocht, gebacken und gebastelt wurde. In Zweierteams stellten die Kinder Winterhandcreme, Kräuteröle, Glühpunschgewürz, verschiedene Marmeladen, Gurken-Vanille-Gelee, Apfelmus sowie Lebkuchen-Muffins und Schoko-Kirsch-Muffins im Glas her.

Die Kinder der Bunten Kinderstunde und der Kinderkirche werden ihre selbstgemachten Leckereien am Bonhoeffer Gemeindebasar am 15. und 16. November 2025 verkaufen. Der Erlös des Verkaufs kommt unserer Gemeinde zugute.

Die Bunte Kinderstunde trifft sich wieder am 8. November 2025 von 10.30 Uhr bis 12 Uhr in den Kinder -und Jugendräumen des Dietrich-Bonhoeffer Gemeindezentrums.

Komm vorbei und erlebe eine bunte Zeit voller Freude und Gemeinschaft!
Sven Geipel und Lisa Lenz

Evangelische Kirchengemeinde Weilimdorf

Evang. Dietrich-Bonhoeffer Gemeindezentrum

Bunte Kinderstunde

Wann: 14.02.2026
Uhrzeit: 10.00 - 12.00 Uhr
Wo: Evang. Dietrich-Bonhoeffer Gemeindezentrum
Wormser Str. 23B in 70499 Stuttgart

Wir laden Euch herzlich zu unserer

Kinderfaschingsparty

in unser DB-Gemeindezentrum ein.

Bringt gerne eure Freunde/innen, Nachbarskinder
oder eure Schulfreunde
UND Freude, Spass und Partylaune mit.

Für die Betreuung Ihrer Kinder ist gesorgt.

Für wen: Alle Kinder von 4 bis 10 Jahre sind herzlich willkommen!
Kosten: ein Beitrag zum Buffet

Für eine gute Planung des Kinderfaschings bitten wir um Ihre Anmeldung per E-Mail an bunte.kinderstunde@outlook.de

Termine Bunte Kinderstunde:

jeweils von 10:30 Uhr bis 12 Uhr
Anmeldung: bunte.kinderstunde@outlook.de
20. Dezember: Weihnachtsbasteln, Plätzchenbacken
31. Januar: Maria Lichtmess feiern und eigene Jahreskerze basteln
14. Februar: Kinderfasching
28. Februar: Palmsonntagsgeschichte

Minikirche im DBG
6. Januar: Familiengottesdienst 11 Uhr
18. Januar: 10:45 Uhr bis 12:15 Uhr
1.Februar: 10:45 Uhr bis 12:45 Uhr
22. Februar: Sonntag für Alle, 11 Uhr

Kuchenverkauf Oswaldkindergarten

Schon zum zweiten Mal fand am Freitag, den 10. Oktober während des Wochenmarkt in Weilimdorf ein von Kindergarten Eltern organisierter Kuchenverkauf in der Pforzheimer Straße, im Eingangsbereich der Geschäftsräume der Firma Augenoptik SCHILL, statt.

Über den Erlös von 629 € freuen wir, die Kinder und Erzieherinnen des Oswaldkindergarten, uns sehr. Von diesem Geld haben wir verschiedene Spielmaterialien, Musikboxen.... angeschafft. Daran haben wir viel Freude.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern und Großeltern die mitgeholfen haben, sei es beim Backen, Organisieren oder verkaufen.

Bilder: privat, Text: Beate Häßner-Baumann

Schätze entdecken - Rückblick Familienwochenende „Prüfet alles und behaltet das gute!“ 1. Thessalonicher 5,21

Bilder & Text: Frederike Haase

vom 2-5. Oktober waren 10 Familien der Gemeinde Weilimdorf in der „Alten Säge“ im Schwarzwald. Gemeinsam gab es Schätze zu entdecken und zu prüfen. Dabei gingen wir den Fragen nach: Was ist eigentlich ein Schatz? Muss dieser viel materiellen Wert haben oder kann ein ganz unscheinbarer Schatz vielleicht der wertvollere sein? Was hilft mir bei der Schatzsuche? Was blockiert mich bei der Schatzsuche? Was tut uns gut und hilft uns weiter? Was hindert uns daran den Schatz zu finden? Gemeinsam machten wir uns anhand eines Bildes auf den Weg, diesen Fragen nachzugehen. Dabei wurden viele Impulse ausgetauscht, hier ein kleiner Ausschnitt dazu:

- Orientierung: Bibel, gute Gespräche, Lieder, Andacht
- Das tut mir gut: Familie, regelmäßige Pausen, Vertrauen, gemeinsam mit den Gaben der anderen etwas großes bewirken, Zuhören, Freunde, kleine Schritte, Wertschätzung, Offenheit
- Hindernisse: Stress, Neid, Mauern, Sorgen, sinnlose Dinge
- Tipps: Ehrlichkeit auch mir selbst gegenüber, einen Schritt zurück machen, gute Gespräche, Ruhe, Gelassenheit, andere nicht „richten“

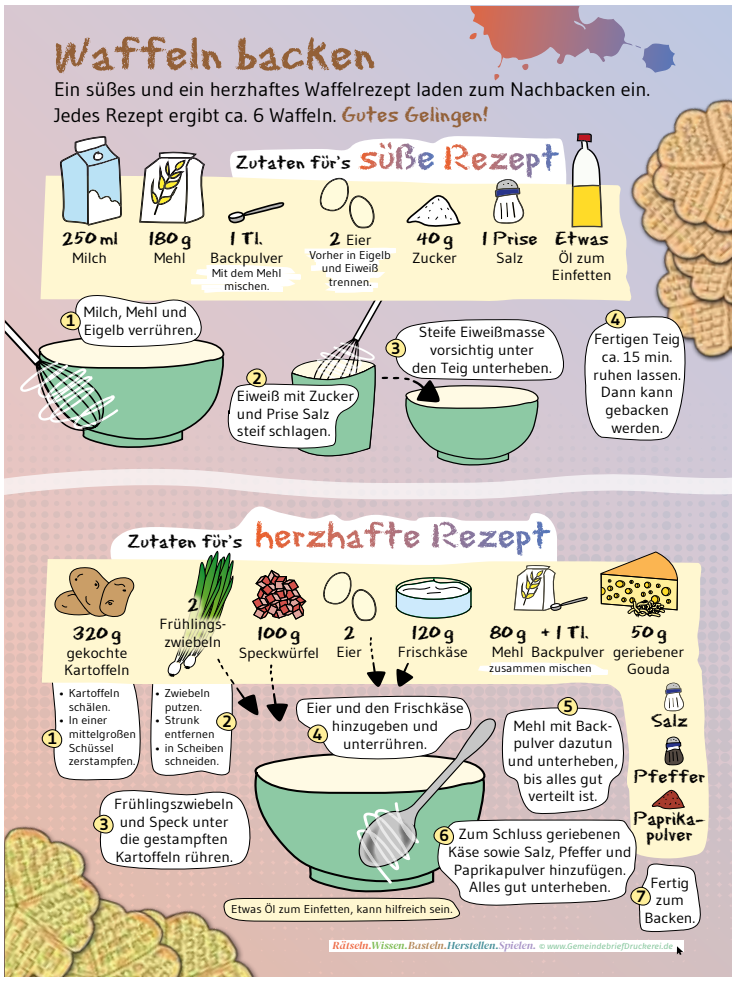
Text & Bild: Friederike Haase

Neben guten Impulsen gab es eine spannende Bachwanderung mit kleinen Kletterpartien, eine Schatzsuche auf dem Gelände, viel Zeit für Gespräche, Spiele und leckeres Essen. Das ganze wurde am Sonntag mit einem schönen Gottesdienst abgerundet. Das Wochenende hat uns allen gezeigt, wie reich wir an Schätzen sind. All die verschiedenen Gaben der Teilnehmer (Essen planen, Kreativangebote und Schatzsuche gestalten, Ausflugsplanung, Planung des Impulses und des Gottesdienstes) führten zu einem reichen, bunten Wochenende.

Familiengottesdienst am 6. Januar – Bildbrote zum Neuen Jahr und ihre Bedeutung

Wir alle kennen die Neujahrsbrezel aus Hefeteig, die es zum neuen Jahr in vielen Bäckereien gibt. Neben der Neujahrsbrezel gibt es noch viele weitere Bildbrote zum neuen Jahr mit unterschiedlichen Symbolen und Bedeutungen. Die Heiligen drei Könige werden die Bildbrote zu uns in den Gottesdienst bringen. Erfahren sie von diesen, was sich hinter diesen Symbolen verbirgt. Der Gottesdienst wird von der Bunten Kinderstunde, dem GDKL und der Minikirche mitgestaltet. Im Anschluss können Sie die Bildbrote bei Getränken verkostet.

Bild & Text: Frederike Haase



Kontakte

Jugendreferentin / Diakonin
Lisa Ehrhardt 120 40 87 15
lisa.ehrhardt@ejus-online.de

FSJ-Kraft
z.Z. nicht besetzt

Termine

16.12.2025 | 18 Uhr
Sitzung des
Ev. Jugendrates

16.12.2025 | 18:30 Uhr
Mitarbeitenden-
versammlung &
Mitarbeitenden
Dankeessen

17.12.2025
TRAINEE Abend

21.01.2026
TRAINEE Abend

Alle weiteren Termine für 2026 wurden erst nach dem Redaktionsschluss festgelegt.

Weitere Informationen unter:
www.ejus-weilimdorf.de
facebook.de/ejusweil
Instagram evangelische_jugend_weilimdorf

Wunderbar gemacht!

Bilder: privat

Darum ging es thematisch beim Konfi-Wochenende in der Alten Säge in Neuweiler-Breitenberg.
In verschiedener Weise beschäftigten wir uns mit den Worten des Psalm 139 und gestalteten dazu einen Werkstatt-Gottesdienst, zu dem alle etwas beitrugen.

Und natürlich hatten wir auch ganz viel Spaß bei einem Quizabend, einer lustigen Fotoralley, Workshops und einer gruseligen Nachtwanderung, bei der die Schwarzwaldgeister die Konfis nicht schlecht zum Kreischen brachten.
Bekocht wurden wir in bewährter Weise von unseren jungen Teamer*innen. Maultaschen, Nudeln mit Tomatensoße und zum Nachtisch Nuba-Quark, Bonhoeffer-Brötchen, Kürbissuppe und Kaiserschmarrn, zum Sonntagsfrühstück auch noch Rührei und Speck – unsere Köch*innen scheuten keine Mühe und so hat es allen geschmeckt.
Durch die gemeinsamen Erlebnisse fand die Konfigruppe noch besser zusammen und alle waren begeistert dabei.
Das haben wir vor allem auch unserem Team aus Jugendmitarbeiter*innen zu verdanken, die ihr schönes Programm für die Konfis wie immer kompetent und selbständig vorbereitet und durchgeführt haben. Wie in den vergangenen Jahren hat mir wieder sehr viel Spaß gemacht, mit ihnen das Konfi-Wochenende auf die Füße zu stellen.
Deshalb möchte ich euch allen, Timo, Ilka, Leo, Rosalie, Svea, Emma, Carlotta, Jule, Anna und Klaus-Dieter, auch an dieser Stelle nochmals ein großes DANKESCHÖN sagen!

Dorothea Kik

Mitarbeitenendenversammlung und Dankeessen 16.12.2025

Liebe Mitarbeitende in der Evangelischen Jugend Weilimdorf. Auch in diesem Jahr werden wir wieder unsere Mitarbeitendenversammlung durchführen.

Diese findet am 16.12.2025 um 18:30 Uhr im Ev. Oswaldgemeindehaus statt.
Weitere Infos und eine Einladung folgen.

Im Anschluss an die Versammlung wird unser jährliches Dankeessen stattfinden. Hierzu wird gesondert eingeladen.
Euer Ev. Jugendrat

Rückblick RemmiDemmi - 27.09.2025

Auch in diesem Jahr waren wir mit unserem Stand beim RemmiDemmi auf dem Löwen-Markt dabei. Trotz des eher trüben Wetters lockte es viele Besucher*innen auf das Fest.
An unserem Stand konnten Kinder und Jugendliche eigene Buttons gestalten und pressen oder die eigene Stofftasche konnte bemalt werden.
Unser Angebot wurde sehr gut angenommen und die Kinder und Jugendlichen freuten sich über die kleinen Mitbringsel.
Herzlichen Dank an alle helfenden Hände - es war ein schöner Samstag!

Lisa Ehrhardt

Erwachsene

Verleihung Johannes Brenz Medaille

die Medaille wurde Frau Ursula Pöller verliehen für Ihre Arbeit in der Gemeinde, vor allem aber für die mehr als 40 Jahre beim monatlichen Treffen des Frauenfrühstücks, wo sie immer ein wunderbares Frühstücksbuffet arrangiert.

Text und Bilder: Karin Holzäpfel

Spende der Waldheimschürzen von den Himmelischen Schwestern**

Die Waldheimschürzen, ein Symbol für Gemeinschaft und Tradition, wurden kürzlich von den Himmelischen Schwestern gespendet. Diese großzügige Geste zeigt nicht nur die Verbundenheit der Schwestern mit der Gemeinde, sondern auch ihr Engagement.

Bild: Hannlore Günthner, Text: Karen Stickel

Oboe und Klavier

KI generiertes Themenbild

Am Freitag, 16.01.2026 laden wir um 19.00 Uhr herzlich zu einem Konzert mit Oboe und Klavier ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum ein. Zu Gehör kommen klassische Werke.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!
Dorothea Kik

Termine & Kontakte

Hauskreise DB / OSW
2xMonat, Dienstag 20:00 Uhr
Familie Zoller 88 65 96
Donnerstag 20:00 Uhr
Familie Thiele 889 57 75

Wandergruppe Wolfbusch
2. Dienstag im Monat
Familie Kuttner
Tel. 887 4310

Gemeindecafé
7.12.2025, 11.01.2026,
25.01.2026, 08.02.2026,
22.02.2026 von 15-17 Uhr
Wolfbuschgemeindehaus
Marianne Imhof 86 51 48

Frauenfrühstück
10. Dezember Weihnachts-
lieder- Weihnachtskarten
14.01.2026 Ein Gespräch
über die Jahreslosung mit
Pfarrer Dr. Grötzinger
jew. 9:30 Uhr im Greuttersaal
I. Grötzinger 76 16 08 04

Greutter-Gesprächskreis
3. Mi/Monat 19:30 Uhr
Greuttersaal
Rudolf Schiller 83 18 56

Gleichgewichtstraining
Mo 15-16 Uhr Greuttersaal
Angelika Erdmann 640 73 59

Frauen-Seniorinnenkreis
1. Dienstag/Monat 15:00 Uhr
Oswaldgemeindehaus
Ch. Kaufmann 810 40 930

Stephanuscafé
24.02.2026 von
15.00-17.00 Uhr
Wir singen Volkslieder

Ökumenischer Seniorentreff
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
17. Dezember 2025 zur
Weihnachtsfeier
Th. Großer 88 93 991
A. Krivanek 88 93 466

60+
finde z. Zeit nicht statt
3. Do/Monat 15 Uhr
Wolfbuschgemeindehaus

Meditatives Tanzen im
Wolfbuschgemeindehaus
Termine werden noch
bekannt gegeben

Einladung zum Vortrag: Bedeutung der Blutwerte

Teil 2 Schwerpunkt: Niere, Herz, Schilddrüse und Vitamine

von Frau Gudrun Schindler, Ärztin
am Sonntag, 1.02.2026,
15:30 – ca. 16:30 Uhr
im Gemeindesaal der Stephanuskirche, Giebelstr. 30, 70499 Stuttgart

Der 1. Teil vom 21.09.2025 war in jeder Hinsicht großartig! Alle waren begeistert und deshalb findet eine Fortsetzung statt. Wir danken Gudrun Schindler sehr herzlich!

Die Teilnahme an Teil 2 ist natürlich für alle (auch ohne Vorkenntnisse) geeignet. Ein Überblick zu mehr Verständnis und Erkenntnis! Eintritt frei, Spenden gerne.

Jutta Dünkel-Mutschler

KI generiertes Themenbild

Ein Abend zum Gedenken an Hanns Dieter Hüsch

(Kabarettist, Schriftsteller, Liedermacher)
geb. 6. 5. 1925 gestorben 6. 12. 2005

Illustration:
Ingo Römling

Vor 20 Jahren starb er im Alter von 80 Jahren. Seine vielfältigen Werke hatten häufig sein Selbstverständnis als Christ zum Thema. Er trat auch mehrfach auf evangelischen Kirchentagen auf. Hintergründiges konnte er präzise in heitere Worte fassen. Für seine Worttexte setzte er immer wieder auch Klavier und Flügel ein. Die „Philicorda-Orgel“ wurde zu seinem Markenzeichen.

Der Abend mit Edith und Lothar Gramm wird in Auszügen einen Einblick in sein vielfältiges Werk geben.

Samstag, 6.12. 2025 um 19.00 Uhr im Stephanusgemeindehaus.
Der Eintritt ist frei.

Text: Lothar und Edith Gramm

Vortrag: Juden, Christen, Muslime: Abraham und seine Kinder

am Freitag, 6. Februar 2026 um 19:30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum.

Vortrag und Gespräch mit Friedmann Eißler, dem Islambeauftragten der Ev. Landeskirche Württemberg

KI generiertes Themenbild

Am 3. Advent singen wir Weihnachten ein!

In welchen Häusern und Familien werden noch Advents- und Weihnachtslieder gesungen? Mit vielen anderen zusammen macht das sehr viel Freude.

KI generiertes Themenbild

In diesem Jahr feiern wir unseren Singgottesdienst mit Advents- und Weihnachtsliedern am 3. Advent (14.12.25) um 11.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum. Lieder und kleine anregende Texte, Gedichte oder Geschichten bringen uns der Adventsbotschaft näher und lassen die Vorfreude auf Weihnachten wachsen. Beim Singen werden wir schwungvoll von der Bonhoeffer-Band begleitet.

Mit einem vielstimmigen Segenslied werden wir in diesem Gottesdienst auch Semere Ghilazghi, unseren Hausmeister und Mesner, verabschieden.

Wir freuen uns auf viele Mitsingende und heißen Sie herzlich willkommen!

Dorothea Kik und Team

„Finale der Heimat-Nachtschichten mit Stars aus Sport und Film“

Ein Jahr lang dreht sich in den Nachtschicht-Gottesdiensten alles um das Thema „Heimat“. Drei der bisherigen Nachtschichten sind nun inzwischen auf www.nachtschicht-online.de in einem 30-minütigen Mitschnitt zu sehen. Als Gäste dabei u.a. der Soziologe Professor Hartmut Rosa und Professor Peter Dabrock, der ehemalige Vorsitzender der deutschen Ethikkommission. Zum Jahresende endet diese Reihe mit zwei Persönlichkeiten, die wissen, dass man nicht nur eine Heimat im Herzen tragen kann. Unter dem Motto „Erfolgreich deutsch.“ wird Yemisi Ogunleye, die Olympiasiegerin 2024 im Kugelstoßen, zu Gast sein. Diese Nachtschicht konnte bis Redaktionsschluss leider noch nicht fest terminiert werden. Auf der Nachtschichthomepage wird der Termin umgehend bekannt gegeben, sobald er sicher ist. Für den 3. Advent wurde jedoch eine ganz besondere Nachtschicht fest verabredet:

6. Nachtschicht zum Thema Heimat: „Weltweit zuhause.“

Sonntag, 14. Dezember, 19 Uhr, in der Andreaskirche Obertürkheim
– mit dem Schauspieler Sebastian Koch
Er ist „unser Mann in Hollywood“ (die „Gala“). Er gewann in Italien den „Globo d‘Oro“ als bester Europäischer Schauspieler und in Deutschland unter anderem den Bambi in der Kategorie ‚‘Bester Schauspieler National“. Er dreht mit Regie-Größen wie Steven Spielberg und Florian Henckel von Donnersmarck („Das Leben der Anderen“) und Kolleg*innen

wie Diane Kruger oder Tom Hanks. Dieser „Weltenbummler“ ist im Neckartal aufgewachsen. Wir fragen Sebastian Koch u.a., wie sich das anfühlt, zwischen den Welten zu pendeln und wie er vor diesem Hintergrund unser Zusammen-Leben in Deutschland zur Zeit empfindet. Was braucht es, damit er an einem Ort mit Leib und Seele ankommt?
Musik: Patrick Bebelaar und Christoph Beck bilden das „Ensemble Fragil“.

Termine & Kontakte

RepairCafé
Am 06.02.2026 ab 15 Uhr im Oswaldgemeindehaus für Sie da.
Wir bitten um vorherige Anmeldung des zu reparierenden Gegenstandes mit einer Beschreibung des Defekts per E-Mail an repaircafé@weilimdorf-evangelisch.de oder auch als Brief an Thomas Holst, Bergheimer Straße 20, 70499 Stuttgart.

Arbeitskreis Nachhaltigkeit (AKN)
Susanne Heiser
0711 838 65 58

Silvestergottesdienst

am 31. Dezember 2025
um 17.00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Lassen Sie sich vom Thema und den Texten des besonderen Gottesdienstes, der wieder von unserem bewährten Silvesterteam durchgeführt wird, überraschen!

Musikalisch wird der Gottesdienst von Evgenia Sheykhet am Klavier mitgestaltet.

KI generiertes Themenbild

Advent im Hof

Wenn Sie im vorweihnachtlichen Trubel Lust auf einen gemütlichen, besinnlichen Abend mit selbstgemachtem Punsch und Glühwein sowie Gebäck haben, laden wir Sie ganz herzlich zu unserem traditionellen „Advent im Hof“ ein. Wir freuen uns auf Sie und viele nette Gespräche in vorweihnachtlicher Atmosphäre am Freitag, 19.12.25 ab 18 Uhr im Hof des Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrums. Bei schlechtem Wetter im Foyer. Glühwein und Punsch gegen Spende.

Bild & Text Julia Rüdle

Erntedank – vielfältig und bunt!

In diesem Jahr wurden anlässlich des Erntedankfestes in den Kirchen und Gemeindehäusern der Kirchengemeinden wieder eine Vielzahl von Erntegaben abgegeben. Gemüse, Obst, Konserven sowie viele Lebensmittel und Blumen schmückten die Altäre zu den verschiedenen Gottesdiensten. Alle Gaben erhielt danach der Tafelladen in Feuerbach. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spenderinnen und Spender sowie an die Personen, die in so kreativer Weise die Spenden ansprechend dekorierten.

Text Edith Gramm, alle Bilder sind privat

Sonntag für Alle
- Raum für Gemeinschaft -

KI generiertes Themenbild

Unsere Spuren, Gottes Spuren – Welche Spuren gibt es? Wer hinterlässt eigentlich Spuren? Welche bleiben? Lassen sie uns gemeinsam darüber nachdenken und einen schönen Sonntag miteinander verbringen.

Ob Alt oder Jung, ob Groß oder Klein Alle sind herzlich eingeladen, einen gemeinsamen Sonntag zu verbringen. Wir starten mit einem Impuls. Wollen anschließend beim Mittagessen im Rahmen des „Wärmewinters“ ins Gespräch kommen. Danach lassen wir den Sonntag mit einem Programm ausklingen.

Wann: Sonntag 22.02.2026 11.00 Uhr – 14.00 Uhr
Wo: Dietrich – Bonhoeffer Gemeindezentrum

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Johanna Neuer & Team

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 8. Dezember 2025 wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg.
Es steht unter dem Thema: „Versöhnung erwarten“

Herzliche Einladung!
Wir beginnen mit dem Hausgebet um 18:00 Uhr im ev. Gemeindesaal der Stephanuskirche in Giebel

Nach dem Gebet können wir bei Punsch und mitgebrachten Gutsle in gemütlicher Runde beisammen sitzen.

Das ökumenische Team WGT Stephanus und Salvator

EGneu – Beteiligung und Erprobung

Gut 30 Jahre nach dem Erscheinen des EG im Advent 1996 arbeitet die EKD ein einem neuen EG. Das künftige EG soll als Buch und als App in die Kirchen, Gemeinden und Häuser kommen. Der Stammteil soll ab 1. Advent 2028 fertig sein; für die Regionalausgabe Baden-Württemberg- Österreich gehen wir eher vom 1. Advent 2029 aus. Die Gesangbuchkommission der EKD hat an die 20.000 Lieder aus einer Vielzahl von Liederbüchern und Quellen gesichtet. Jetzt liegen noch etwa 1.500 Lieder und Gesänge für die weitere Prüfung im Blick auf den Stammteil und die Liederdatenbank auf dem Tisch. Die EKD hat eine Gesangbuch-Infoseite eingerichtet, die über die Adresse www.mitsingen.de erreichbar ist.

www.gesangbuch-bwö.info:
Mitstimmen bei der Liedauswahl für den Regionalteil
Zur Information, Beteiligung und Erprobung für den Regionalteil Baden-Württemberg- Österreich lädt die Seite www.gesangbuch-bwö.info ein.

- Hier können Sie für Lieder aus den Regionalteilen und aus unserem Ergänzungsband „Wo wir dich loben“ votieren und so Ihre Lieblingslieder für den neuen Regionalteil stark machen.
- Sie können auch Lieder vorschlagen - neue Lieder, die noch nicht oder kaum veröffentlicht sind.
- Auf www.gesangbuch-bwö.info werden nach und nach auch weitere aktuelle Informationen zum badisch-württembergisch-österreichischen Gesangbuchprojekt eingestellt.

Erprobung startet jetzt!
Im November 2025 beginnt in etwa jeder 20. Gemeinde in der EKD und in Österreich die Erprobung des künftigen Evangelischen Gesangbuchs. 80 Gemeinden aus fast ganz Württemberg haben sich für die Erprobung registriert. Die Erprobungsbände bieten sieben beispielhafte Rubriken an: Abend und Nacht, Advent und Weihnachten, Psalmen, loben-danken-feiern, Taufe/Konfirmation. Das entspricht etwa - einem Fünftel der geplanten ca. 550 Nummern des künftigen EG. Auch erste Teile der neuen Gesangbuch-App sollen im November 2025 freigeschaltet werden. Über digitale Fragebögen werden bis Ostern 2026 Rückmeldungen erbeten zu Schrift und Design, Wording, Liedermix, Verwebung Lieder und Texte, Benutzerführung, Verknüpfung Lieder-App und Liederbuch uvm. Ab Februar 2026 wird die vorläufige Liederliste für alle voraussichtlich 59 Rubriken veröffentlicht werden.

Über die Erprobungsgemeinden hinaus bietet unsere Landeskirche offene Erprobungstagungen an, bei denen der Arbeitsstand vorgestellt wird, neue Lieder angesungen werden und ebenfalls auf Rückmeldungen hingearbeitet wird.

Auf der Gesangbuch-Seite www.mitsingen.de wird – voraussichtlich ab Dezember 2025 - über die Erprobungsgemeinden hinaus - Material für alle Interessierten zur Sichtung bereitgestellt. Dort werden neben einem Erprobungs-EG als E-Paper auch die Liederlisten und Fragebögen für das Feedback eingestellt. – Die Gesangbuchkommission freut sich, wenn viele sich an Erprobung und Rückmeldung beteiligen!

Einladung zu den offenen Erprobungstagungen in Württemberg:

09.-11.01.26 in der Tagungsstätte Löwenstein
Freitag 17 bis Sonntag 13 Uhr
Anmeldung www.tagungsstaette-loewenstein.de/

30.+31.01.26 im Stift Urach
Freitag 17 bis Samstag 19 Uhr
Anmeldung im Stift Urach www.angebote-stifturach.de

18.-21.02.26, Tagung des Verbands
Evang. Kirchenmusik, Stift Urach
(Mittwoch 14:30 bis Samstag 13 Uhr)
Anmeldung primär für Mitglieder über den Verband
www.kirchenmusik-wuerttemberg.de

Weitere Erprobungsveranstaltungen gibt es in den Regionen und Kirchenbezirken.
Rückfragen gerne an den Gesangbuchpfarrer unserer Landeskirche frieder.dehlinger@elkw.de

Einladung zum „Abendstern“

KI generiertes Themenbild

Auch in diesem Winterhalbjahr gibt es in unserer Kirchengemeinde an jedem letzten Sonntag im Monat eine meditative Abendandacht. In liturgischem Rahmen können wir bei Gebet, Gesang und einem Impuls zur Ruhe kommen und Kraft für die kommende Woche schöpfen. Gestaltet wird die etwa 30-minütige Andacht von engagierten Laien und umrahmt von ruhiger Klaviermusik.

(26. Oktober; 28. Dezember, 25. Januar, 22. Februar; jeweils 19.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum) – der November-Termin entfällt wegen der Kirchenwahl.

Gottesdienste im Dezember 2025 in Weilimdorf

Eventuelle Änderungen siehe Homepage und im „In und um Weilimdorf“

	Oswaldkirche	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum	Stephanuskirche
Sonntag, 07.12.2025 (2. Advent)		**9:30 Uhr Gottesdienst mit Liedpredigt und dem Posaunenchor** Vikarin Louchet	**11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, Kindergarten und Flötenkreis** Pfarrerin Kik anschl. Kaffeeständerling	**11:00 Uhr Gottesdienst mit Liedpredigt** Vikarin Louchet
Freitag, 12.12.2025	**10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim mit Abendmahl am Lindenbachsee** Pfarrerin Kik			
Sonntag, 14.12.2025 (3. Advent)	**11:00 Uhr Gottesdienst** Prädikant Ritter	**18:00 Uhr Abendgottesdienst** Prädikant Ritter	**11:00 Uhr Gottesdienst "Wir singen Weihnachten ein"** Pfarrerin Kik und Team	
Sonntag, 21.12.2025 (4. Advent)	**11:00 Uhr Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderats in der Oswaldkirche mit Posauenenchor** Pfarrer Dr. Bohnet			
Mittwoch, 24.12.2025 (Heiligabend)	**10:30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor im Altenheim am Lindenbachsee** Prädikantin Holst			
Mittwoch, 24.12.2025 (Heiligabend)	**15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel** Vikarin Louchet **17:00 Uhr Traditionelle Christvesper** Pfarrer Dr. Bohnet **22:00 Uhr Christnacht** Pfarrer Dr. Bohnet und Team	**15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel** Diakon i.R. Gramm **17:00 Uhr Christvesper** Vikarin Louchet	**15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel** Pfarrerin Kik **17:00 Uhr Christvesper** Pfarrerin Kik	**16:30 Uhr Generationenüber-greifender Gottesdienst** Diakon i.R. Gramm
Donnerstag, 25.12.2025 (Christfest I)	**11:00 Uhr Gottesdienst zum Christfest mit Feier des Abendmahls** Pfarrer Dr. Bohnet		**11:00 Uhr Gottesdienst zum Christfest mit Chor weil:vocal** Pfarrerin Kik	**10:00 Uhr Frühstücks-Gottesdienst** Prädikantin Dicke
Freitag, 26.12.2025 (Christfest II)	**18:00 Uhr Waldweihnacht im Fasanengarten mit dem Posaunenchor Prädikantin Holst**			
Sonntag, 28.12.2025 (1.So.n.d. Christfest)	**11:00 Uhr Gottesdienst** Prädikant Gutermuth anschl. Kirchencafé		**19:00 Uhr Abendstern - Besinnlicher Sonntagsausklang** Team	**9:30 Uhr Gottesdienst** Prädikant Gutermuth anschl. Kirchencafé
Mittwoch, 31.12.2025 (Altjahrsabend)	**18:00 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Abendmahl <u>im Greuttersaal</u>** Prädikant Ritter		**17:00 Uhr Literaturgottesdienst mit besonderem Thema zu Silvester**	**18:00 Uhr Gottesdienst zu Altjahrsabend** Prädikantin Dicke

Gottesdienste im Januar 2026 in Weilimdorf

Eventuelle Änderungen siehe Homepage und im „In und um Weilimdorf“

	Oswaldkirche	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum	Stephanuskirche
Sonntag, 04.01.2026 (2.So.n.d. Christfest)		**9:30 Uhr Gottesdienst** Diakon i.R. Gramm	**11:00 Uhr Gottesdienst mit Instrumentalkreis** Prädikantin Dicke anschl. Kaffeeständerling	**16:00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Neujahrsempfang** Diakon i.R. Gramm
Dienstag, 06.01.2026 (Epiphanias)	**11:00 Uhr "Bildbrote zum Neuen Jahr und ihre Bedeutung" - Familiengottesdienst zum Erscheinungsfest im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum mit Team des Gottesdienstes für kleine Leute und Minikirche** Pfarrerin Kik und Team			
Sonntag, 11.01.2026 (1.So.n. Epiphanias)	**11:00 Uhr Gottesdienst** Prädikantin Holst	**18:00 Uhr Gottesdienst** Prädikantin Holst	**11:00 Uhr Gottesdienst** Diakon Weckauff	
Freitag, 16.01.2026	**10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim mit Abendmahl am Lindenbachsee** Pfarrer Dr. Bohnet			
Sonntag, 18.01.2026 (2.So.n. Epiphanias)	**11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Dr. Bohnet		**11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrerin Kik anschl. Sonntagsessen/ Wärmewinter **10:45 Uhr Minikirche**	**9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrerin Kik
Sonntag, 25.01.2026 (3.So.n. Epiphanias)	**11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe** Pfarrer Dr. Bohnet anschl. Kirchencafé	**9:30 Uhr Gottesdienst** Pfarrer Dr. Bohnet	**19:00 Uhr Abendstern - Besinnlicher Sonntagsausklang** Team	**9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Salvatorkirche zum Bibelsonntag** Prädikant Gutermuth
Freitag, 30.01.2026	**10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee** Pfarrerin Kik			

Den Gottesdienstplan finden Sie immer auch auf unserer Homepage: www.weilimdorf-evangelisch.de

Gottesdienste im Februar 2026 in Weilimdorf

Eventuelle Änderungen siehe Homepage und im „In und um Weilimdorf“

	Oswaldkirche	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum	Stephanuskirche
Sonntag, 01.02.2026 (letzter So.n. Epiphanias)		**11:00 Uhr Investiturgottesdienst von Pfarrerin Britta Angrik in der Wolfbuschkirche mit Dekanin Dangelmaier-Vinçon**		
Sonntag, 08.02.2026 (Sexagesimae)	**11:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Oswaldkindergarten** Pfarrer Dr. Bohnet	**18:00 Uhr Gottesdienst** Diakon i.R. Gramm	**11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe** Pfarrerin Kik	
Freitag, 13.02.2026	**10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Altenheim am Lindenbachsee** Pfarrerin Kik			
Sonntag, 15.02.2026 (Estomihi)	**11:00 Uhr Gottesdienst mit Instrumentalkreis** Prädikantin Dicke		**11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrerin Kik	**9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrerin Kik
Sonntag, 22.02.2026 (Invocavit)	**11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Dr. Bohnet anschl. Kirchencafé	**9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Dr. Bohnet	**11:00-14:00 Uhr "Sonntag für alle" mit Sonntagsessen/ Wärmewinter und Minikirche** **19:00 Uhr Abendstern - Besinnlicher Sonntagsausklang** Team	**9:30 Uhr Gottesdienst** Prädikant Gutermuth
Freitag, 27.02.2026	**10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee** Pfarrer Dr. Bohnet			

Den Gottesdienstplan finden Sie immer auch auf unserer Homepage: www.weilimdorf-evangelisch.de

Nachlese zum „Litauischen Abend“

Am 18. Oktober fand im DB-Gemeindezentrum ein ganz besonderes Konzert statt, der „Litauische Abend – Musik trifft auf Kunst und Kultur“.

Es wurden Musikstücke von alten, klassischen Komponisten bis hin zu modernen, noch lebenden dargeboten, die alle aus Litauen stammen.

Von einer kurzen Messe bis zu Sutartinės (mehrstimmige, einzigartige Volkslieder, die als UNESCO-immaterielles Kulturerbe ausgezeichnet wurden) konnte das Publikum eine breite Vielfalt litauischer Musik genießen. Musiziert wurde von einem Streichquartett, Querflöte, Posaune, Klavier und Orgel und den Chören weil:vocal und dem Ensemble Ridigdo.

Besondere Highlights waren die vom Ensemble Ridigdo in ihren Trachten dargebotenen Volkslieder, die auch mit Tänzen verbunden waren. Sie brachten Farbe und eine ganz besondere Stimmung ins Gemeindehaus. Zum Finale fanden sich alle Beteiligten zum litauischen Lied „Unsere Heimat“ zusammen.

Das zahlreich erschienene Publikum war begeistert und applaudierte lange mit „standing ovations“.

Im Anschluss an das Konzert klang dieser Spätnachmittag bei Sekt, Saft und einem köstlichen Snack-Buffet mit netten Gesprächen aus. Hier war der Höhepunkt der Baumkuchen šacotis, eine litauische Spezialität.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle nochmals für unsere großartige Chorleiterin Irena Rafailoviene, der wir als gebürtige Litauerin die Idee für dieses Konzert verdanken. Sie leitete alle Stücke souverän und hat den Chor weil:vocal sehr gut auf die Herausforderungen dieses Konzerts vorbereitet und eingestimmt.

Es war ein gelungener Abend für Zuhörer und Mitwirkende!

Text & Bild: Irena Rafailoviene

Kulturbesen des Stephanus Männerkochclubs am Samstag, 17. Januar 2026

Stephanus
Männerkochclub

Der Männerkochclub der Stephanuskirche lädt am 17. Januar 2026 zu seinem traditionellen Kulturbesen ein. In diesem Jahr einmal wieder mit dem schwäbischen Mundartkünstler Alois Gscheidle. Bekannt auch durch seine regelmäßige Fernsehpräsenz in der SWR-Comedy-Scheune. Der aktuelle Träger des Sebastian Blau Preises wurde mit seinem Vortrag vom Publikum auf den 1. Platz als bester Mundartkünstler im Bereich schwäbischer Dialekt gewählt. Sein Programm wird Sie begeistern. Natürlich gibt es wieder die gewohnt deftigen Besengerichten, Ofenschlupfer und ein herrlich schlotziges Viertele.

Saalöffnung ist um 17 Uhr, das Programm beginnt um 19 Uhr. Wie gehabt sind Platzreservierungen nicht möglich.

Karten zu 15,- Euro gibt es ab dem 30.11.25 unter:
scholz@stephanuskirche-weilimdorf.de,
oder direkt beim Stephanusmarkt an diesem Tag.

Text & Bild: Frank Albrecht

Kultur & Musik

20 Jahre Instrumentalkreis Stephanus - jede Menge (Flöten-) Töne

Blockflötentöne mit Percussion, Harfe, Gitarre, Orgel und Flügel oder gemeinsam und abwechselnd mit verschiedenen Chören - so präsentierte sich der Instrumentalkreis Stephanus (IKS), der im Januar 2026 auf sein 20-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Ob in der eigenen Gemeinde in Stuttgart-Giebel (Giebelstr. 30) oder in nahegelegenen Gemeinden, der Instrumentalkreis Stephanus konnte und kann mit einer spielfähigen mehrstimmigen Anzahl von Flötistinnen und Flötisten von der Sopranstimme bis zur Subbassstimme und einem entsprechenden Repertoire in Gottesdiensten oder Konzerten auftreten.

Im halbjährlichen Rythmus legt die Leiterin des IKS, Claudia Dicke, die Probentermine, die 14-täglich in den Räumen der Stephanusgemeinde stattfinden, fest.

Am 4. Januar 2026 um 11 Uhr beginnt der IKS seine musikalische „Tour“ in den Gottesdiensten und startet diese im Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum.

Neue musikinteressierte Menschen sind jederzeit herzlich willkommen. Eine Bereicherung wären Streichinstrumente (Geige, Bratsche, Cello) und oder GitarrenspielerInnen. Selbstverständlich darf auch nur projektbezogen mitgespielt werden.

Stephanus-Flötenkreis im Mai 1998

IKS Seminar im Jakobusgemeindehaus

Rückblick:
Bereits im Jahre 1980 begann die damalige Kirchenmusikverantwortliche, Telse Binder, Blockflötenmusik mit einer Quartettbesetzung in der Kirchengemeinde zu etablieren.
Als Frau Binder im Jahr 2005 in den Ruhestand ging, fanden sich die Blockflötisten erneut zusammen und probten unter der Leitung von Claudia Dicke unter dem Namen IKS (= Instrumentalkreis Stephanus) weiter.

Claudia Dicke sei Dank für 20 Jahre IKS!

Bild & Text: Claudia Dicke

Mein Name ist Pravoslav Březík, und ich komme aus Zlín in der Tschechischen Republik.

Da meine Familie voller Musiker ist, begann auch ich schon als Kind Klavier zu spielen und lernte mit zehn Jahren Orgel. Das Orgelspiel studierte ich anschließend am P. J. Vejvanovský-Konservatorium in Kroměříž.

Mein Studium setzte ich an der Janáček-Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Brünn fort und studiere derzeit an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart.

Ich freue mich sehr, seit Oktober 2025 als Organist in der Oswaldkirche und der Wolfbuschkirche in Weilimdorf tätig zu sein. Ich freue mich auf alle gemeinsamen Gottesdienste.

Text & Bild Pravoslav Brezik

Termine & Kontakte

Chöre

KlangART
Mi 20:00 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Tobias Weierberger
0176 641 511 28
tobias.weierberger@gmx.de

weil:vocal
Di 20:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Irena Rafailoviene
0711 761 609 02
i.rafailoviene@gmail.com

Posaunenchor
Fr 20:00 Uhr
Oswaldgemeindehaus
Dr. Andreas Korthauer
0711 889 21 68

Posaunenchor Erwaschsenen-Bläserausbildung
Di 18:30 Uhr und 19.30 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Matthias Sprinz
0172-7309544

Musikalische Gruppen

Dietrich-Bonhoeffer-Band
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Johannes Großer
0176 231 211 68

Flötenkreis
Mo 19:15 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Shèron Waldner Schöpf
0163 6980085

Instrumentalkreis (14-tägig)
Mo, 17:45 - 19:15 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Claudia Dicke
0711 86 07 11

Gitarrengruppe
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Mo 19:30 - 21:00 Uhr
Bettina Hofsäß
0157 544 975 47

Session unter der Kirche
auf Anfrage
Richard Detlef Jensen
0711 838 22 52

Der Chor KlangART - oder ‚die klangtastische Reise zweier Chöre'

Chor KlangART der evangelischen Stephanuskirche Weilimdorf, so lautet der volle Name unseres Chores, nach der Fusion der Weilimdorfer Kirchengemeinden seit diesem Jahr.

Bild: Hr. Goede

Ich möchte in diesem Artikel ein wenig in meinen Erinnerungen über die Geschichte des Chors kramen und hoffe, dass ich alles noch richtig weiß, falls nicht möge man mir das verzeihen.

Meine Erinnerungen beginnen im Jahr 1975. Damals wurde ich Mitglied im Kinderchor der Stephanusgemeinde unter der Leitung der damaligen Kantorin Telse Binder. Wir sangen bekannte Kinderlieder und steigerten uns bis hin zu Auftritten mit Kantaten, wie z.B. dem ‚Hasenkalender', ‚Kalif Storch' oder ‚Plisch und Plum'. Diese wurden dann nicht nur in der Stephanuskirche aufgeführt, sondern auch in anderen Gemeinden oder im Breitwiesenhaus in Gerlingen. Und die fleißigen Mütter nähten den Mädels tolle Röcke und auch die Jungs wurden zu den Auftritten herausgeputzt. Unsere Auftritte in Gottesdiensten waren natürlich legendär und wir danach stolz wie Bolle.

Außer dem Kinderchor leitete Telse Binder aber auch den Stephanuschor (bei uns Erwachsenenchor genannt). Dieser gestaltete hauptsächlich die Gottesdienste mit tollen geistlichen Werken.

Aus Kindern werden Leute und so ging es auch uns. Plötzlich waren wir Jugendliche und der Kinderchor wurde zum Jugendchor. Frau Binder geleitete uns Jungs mehr oder weniger erfolgreich durch den Stimmbruch und fast alle blieben dem Chor erhalten. Die Musikstücke wurden anspruchsvoller und mehrstimmiger. Und natürlich nicht zu vergessen das Highlight im Jahr - die Chorfreizeit. Da wurde gesungen, gelacht, geprobt, gespielt und manchmal auch geschlafen.

Aus dem Jugendchor wurde dann der ‚Junge Chor Giebel'. Zum ersten Mal gab es einen Männerchor in Stephanus, die ‚4 Zylinder' (der Name ergab sich daraus, dass wir in der Anfangszeit nur 4 Zylinder zur Verfügung hatten). Außer den Auftritten mit Band bei Konfirmationen wurde der Auftritt im Gottesdienst am 1. Advent zur Tradition. An diesem Tag werden noch heute langjährige Chormitglieder geehrt. Die Konzerte wurden größer und bunter mit Themen wie ‚Sister Act' oder Abba.

Dann ging Telse Binder in den wohlverdienten Ruhestand. Es gibt wohl keine Person, immer mit der Unterstützung ihres Mannes, die die musikalischen Geschicke der Stephanusgemeinde mehr geprägt hat als sie. Es war ein schwerer Abschied für uns, denn sie hat viele von uns mehr als unser halbes Leben begleitet. Was sollte nun werden? Zwei Chöre und keine Leitung!

Aber wir wären schlechte SängerInnen gewesen, wenn wir keine Lösung gefunden hätten!

Der Junge Chor Giebel und der Stephanuschor schlossen sich einfach zusammen und wurden gemeinsam zu KlangART. In der Zeit von 2000 bis heute trainierten und schulten uns folgende Chorleiter: J. Day, R. Morwai, A. Pohlmann, H. Kim und seit 2011 Tobias Weierberger. Unter der Leitung von Tobias Weierberger hatten wir schon einige tolle Konzerte wie ‚Les Misérables', ‚Die Udo Jürgens Story', ‚Hits der 80er', aber auch viele Gospelkonzerte.

ZurZeit umfasst der Chor starke 40 Sängerinnen und Sänger, wobei wir uns freuen würden, noch viele neue Sängerinnen und vor allem Sänger bei uns begrüßen zu dürfen. Außer den Chorproben ist es uns wichtig, dass auch das Gesellige nicht zu kurz kommt. Stammtische, das Sommerabschlussfest oder sonstige Events sind uns sehr wichtig. Wir arbeiten im Moment an mehreren klassischen Stücken und neuen Gospels. Die Proben finden immer mittwochs, von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal der Stephanuskirche in Giebel statt. Wer mal hereinschnuppern möchte, kann das gerne machen. Bei uns muss man weder vorsingen noch gleich eine Mitgliedschaft unterschreiben! Wir alle haben einfach Spaß am gemeinsamen Singen, das bringt die Power zu KlangART.

Frank Albrecht

Diakonie

Liebe Leserinnen und Leser,

schon ist es wieder an der Zeit, auf die Vesperkirche Stuttgart 2026 hinzuweisen. Es ist die 32. Vesperkirche und das Motto dieser Vesperkirche lautet:
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.
(Offenbarung 21,5)

Wir hoffen und vertrauen darauf, dass auch nach 31 Jahren Vieles neu werden kann. Dass Gott das Neuwerden unterstützt und ermöglicht. Dass wir uns nicht in alten Bezügen abmühen müssen, sondern gestärkt und gesegnet neu beginnen können.

Die Vesperkirche fängt am 18. Januar mit dem Eröffnungsgottesdienst um 10 Uhr an und ist bis zum 7. März täglich von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Es gibt wieder ein hörenswertes Kulturprogramm, Ärztinnen und Ärzte werden dabei sein, Fußpflege und Frisöre ebenso, die Straßenuni, Seelsorge und Gesprächsmöglichkeiten wird es geben. Getränke und ein gutes Mittagessen, dazu Vesperbrote und manch anderes.

Jeden Sonntag feiern wir Gottesdienst um 10 Uhr für Leib und Seele, um die Mittagszeit wird es einen Impuls geben und einmal die Woche eine Andacht.

Wir laden alle herzlich ein, die kommen möchten, die Türen sind weit geöffnet. Wertschätzung sollen alle Gäste und Mitarbeitende in der Leonhardskirche erfahren, ob Sie nur auf einen Kaffee hereinschauen oder mit uns den Tag verbringen. Es wird wieder Gutscheine (5 €) geben, die die Kirchengemeinden in der Advents- und Weihnachtszeit verkaufen. Mit einem Gutschein sind die Kosten für ein Essen nahezu finanziert.

Wir freuen uns über jede Unterstützung der Arbeit, sei es durch Geld-, Zeit- oder Sachspenden oder im Gebet. Herzlichen Dank dafür.

Vesperkirche finanziert sich über Spenden und die gesamten Kosten belaufen sich für eine Saison auf ca. 500.000 Euro.
Spendenkonto der Vesperkirche:
BW Bank Stuttgart
IBAN: DE05 6005 0101 0002 4648 33
Die Vesperkirche Stuttgart führt keine Straßensammlungen durch!

Kommen Sie vorbei, wenn es wieder heißt, die Vesperkirche Stuttgart ist geöffnet.

Herzliche Grüße
Ihre
Gabriele Ehrmann, Diakoniepfarramt

Termine & Kontakte

Suppenküche
Letzter Samstag/Monat
12:00 Uhr
Edith Gramm
0157 546 14 799
edilogra@googlemail.com

Diakoniestation Stuttgart
Pflegebereich Nordwest
Schwieberdinger Straße 3
70435 Stuttgart
0711 55 03 85 470

Kontakt:Eva Hottinger
Kreisdiakoniestelle
Stuttgart
Sozialer Beratungsdienst
Zuffenhausen
Ilsfelder Str. 10
70435 Stuttgart
Tel. 0711-872006
Email:
info@kds-zuffenhausen

Kath. Pfarramt
St. Theresia
Pirmasenser Straße 8

Evangelische Kirchengemeinde Weilimdorf

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum
Wormser Str. 23B

Wolfbusch-Gemeindehaus
Gemsenweg 7

Stephanuskirche
Giebelstr. 30

Jakobus-Gemeindehaus
Heckwiesenweg 19

Warmes Essen -
warme Räume -
warme Menschen -

Wir halten zusammen!

Weilimdorfer evangelische und katholische Kirchengemeinden bieten von Oktober 2025 bis April 2026 an Samstagen oder Sonntagen ein (einfaches) warmes Mittagessen an.

In der Regel gibt es anschließend noch Kaffee oder Tee mit Kuchen oder Waffeln.

WEILIMDORFER
#wärmewinter
2025/2026

EKD
Diakonie Deutschland

Samstag, 06.12.25 12.00 – 13.00 Uhr	Stephanuskirche, Giebelstr. 30
Samstag, 13.12.25 12.00 – 15.00 Uhr	St. Theresia-Gemeindehaus Pirmasenser Str. 8
Samstag, 20.12.25 12.00 bis 14.30 Uhr	Wolfbusch-Gemeindehaus Gemsenweg 7
Samstag, 27.12.25 12.00 – 14.30 Uhr	Stephanuskirche, Giebelstr. 30
Samstag, 03.01.26 12.00 bis 13.00 Uhr	Jakobus-Gemeindehaus Hausen, Heckwiesenweg 19
Samstag, 10.01.26 12.00 – 15.00 Uhr	St. Theresia-Gemeindehaus Pirmasenser Str. 8
Sonntag, 18.01.26 12.00 – 14.30 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum Wormser Str. 23
Samstag, 31.01.26 12.00 – 14.30 Uhr	Stephanuskirche, Giebelstr. 30
Sonntag, 07.02.26 12.00 – 13.00 Uhr	Jakobus-Gemeindehaus Hausen, Heckwiesenweg 19
Sonntag, 22.02.26 12.00 bis 14.30 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum Wormser Str. 23
Samstag, 28.02.26 12.00-14.30 Uhr	Stephanuskirche, Giebelstr. 30
Samstag, 28.02.26 12.00 – 13.00 Uhr	St. Theresia-Gemeindehaus Pirmasenser Str. 8

Termine & Kontakte

Eichenkreuz:

Montag
17.15-18.45 Uhr
Kinderturnen 5-8 jährige
Neue Wolfbuschhalle
Rebecca Gayde
Tel. 83872336

17.15-18-15 Uhr
Eltern-Kind-Sport
2-5 jährige
Tatjana Scharf
elterkindturneneichenkreuz
gmail.com

17.15-19.00 Uhr
Nordic Walking
Winter:
Wolfbusch-Sporthalle
Sommer:
Waldheim Lindental
Ralph Heller
Tel. 8872787

18.45-20.15 Uhr
Fußball
Neue Wolfbuschhalle B
Dominique Maass
017647151890

18.45-20.15 Uhr Basketball
Neue Wolfbuschhalle A
Werner Bossert
Tel. 8661466

Dienstag
18.45-20.30 Uhr
Volleyball
Sporthalle Reisachschule
Jörg Widmann-Rau
Tel. 858752

Donnerstag
20.15-21.45 Uhr
Fit for Fun/Gymnastik
Montessorieschule Hausen
Beate Winter
017620272070

Samstag
10.00-12.00 Uhr
Fußball
Kunstrasenplatz Gelände
SG Weilimdorf
Dominique Maass
017647151890

EVANGELISCHES WALDHEIM LINDENTAL

Winter Waldheim Weihnachtsmärktle im ev. Waldheim Lindental

Nach dem großen Erfolg der letzten zwei Jahre findet auch dieses Jahr wieder unser Winter Waldheim Weihnachtsmärktle statt. Am 07.12. von 14-20 Uhr verwandelt sich das Waldheim in ein winterliches Paradies, das Groß und Klein in festliche Stimmung versetzt.

Besucher können sich auf ein vielfältiges Angebot freuen: Leckere Crepes, herzhaft Gegrilltes, warme Suppe, leckere Kuchen und warme Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Ein gemütliches Lagerfeuer lädt zum Verweilen ein, und das Stockbrotbacken wird sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen ein Highlight sein.

Für die kleinen Gäste gibt es eine Bastelecke, in der kreativ gewerkelt werden kann. Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt, und die Kinder können schöne Weihnachtsgeschenke oder -dekorationen gestalten.

Auch bieten wir in diesem Jahr wieder verschiedenen handwerklich begabten Menschen die Möglichkeit, an den Ständen ihre (Handwerks-) Kunst zu verkaufen.

Das Winter Waldheim Weihnachtsmärktle bietet nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, sich auf die bevorstehenden Feiertage einzustimmen, sondern auch, die Gemeinschaft zu stärken und neue Bekanntschaften zu schließen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen festlichen Nachmittag im Waldheim Lindental!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie!

Text: Regine Mahnkopf

Weiteres

Waldheimwirtschaft 2025

Auch in diesem Jahr wurden die Besucher des Waldheims von Ende April bis Mitte Oktober von der Waldheimwirtschaft durch Einsatz zahlreicher, ehrenamtlicher Helfer an jedem Sonn- und Feiertag bewirtet. Ein Höhepunkt war sicher das Sommerfest am letzten Sonntag im Juli. Trotz mehrerer Regengüsse kamen zahlreiche Besucher, die im großen und kleinen Saal, sowie in vielen Zelten einen trockenen Platz gefunden hatten.
Die Vorführung der Hundestaffel war eine der besonderen Attraktionen und mit Livemusik bis am Abend endete das Fest

Das Waldheim bietet verschiedene Räumlichkeiten und ein großzügiges Gelände mit vielen Spielgeräten und einem Wasserspielplatz. Eine tolle Anlage für Kinder zum Spielen und auch für die Erwachsenen zum Erholen. Bei großer Hitze unter den schattigen Bäumen oder bei schlechterem Wetter in den Räumen kann man ganz gut entspannen.

Auch in diesem Jahr wurden wieder verschiedene Verbesserungen durchgeführt:

- Dachsanierung Raum 1/2
- Wartung + Reparatur verschiedener Spielgeräte
- Ausrichten der Bänke am Bach und Erneuerung der Sitzflächen
- Beschaffung zusätzlicher Sonnenschirme + Ständer
- Komplette Erneuerung der Seilbahn
- Neuer Sitzbereich neben dem Sandkasten am Bach
- Sonnenschutz unter der Terrasse

Für die Unterstützung des Waldheimes und der Waldheimwirtschaft bedanke ich mich bei dem Kirchengemeinderat, dem Waldheimausschuss, bei FeWaLi e.V, sowie vor allem bei den vielen fleissigen Helfern.

Zum Abschluss des Jahres 2025 veranstalten wir in toller Atmosphäre am Sonntag, den 07.12.25 von 14:00 – 20:00 Uhr unser Weihnachtsmärktle im Waldheim. Besucher und Helfer sind herzlich willkommen.

Regine Mahnkopf

Bilder: Hr. Goede

Verabschiedung und Dank an unseren Mesner und Hausmeister

Etwas mehr als fünf Jahre und ein gutes Stück über sein offizielles Rentenalter hinaus arbeitete Semere Ghilazhgi als Hausmeister und Mesner im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum.

Er begann 2020 in der Zeit der Pandemie und weil außer den Gottesdiensten nicht viel stattfinden konnte, brachte er erstmal peux à peux das große Außengelände auf Vordermann, schnitt Hecken und Büsche, pflegte die Blühwiese und legte ein Frühlingsbeet an. Für die Gottesdienste brauchte es eine aufwändige Sitzordnung, in der die vorgeschriebenen Abstände eingehalten wurden und die Teilnehmenden sich trotzdem als Gemeinschaft fühlen konnte.

Mit dem Abklingen der Pandemie füllte sich das Gemeindezentrum sofort wieder mit Leben und so gab es auch drinnen bei der Reinigung und Bestuhlung der verschiedenen Räume wieder viel zu tun. Und endlich lernte Herr Ghilazghi auch die vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Gemeinde und ihre Gruppen und Veranstaltungen kennen.

Herr Ghilazghi war nie etwas zu viel. Mit großer Geduld und Freundlichkeit, Flexibilität und Geschick widmete er sich seinen vielfältigen Aufgaben. Jede neue Idee wurde von ihm mitgetragen. Wenn er außerhalb der Regelarbeitszeiten gebraucht wurde, war er ganz selbstverständlich da. Für ihn war es „eine Ehre, für die Kirche zu arbeiten“ und so erfüllte er seine Aufgaben mit ganz viel Liebe.

Sein gutes Augenmaß half ihm bei der sich je nach Anlass verändernden Anordnung der Stühle, sein technisches Geschick bei Reparaturen oder der Lösung kleiner Probleme, sein ästhetisches Verständnis beim Vorbereiten des Blumenschmucks. Diesen stellte er weitgehend aus Blumen und Zweigen zusammen, die je nach Jahreszeit im Umfeld des Gemeindezentrums wachsen.

Wenn es mit den vielfältigen Aktivitäten im Gemeindezentrum auch mal turbulent zuging und an vieles gleichzeitig zu denken war, sagte er: „Kein Problem, Frau Kik“ und brachte mit seiner besonnenen Art Ruhe in die aufgeregte Lage.

Wir werden Herrn Ghilazghi sehr vermissen. Zuerst wollen wir ihn jedoch bei unserem jährlichen „Wir singen-Weihnachten ein“- Gottesdienst, der in diesem Jahr am 3. Advent (14.12.205) stattfindet, verabschieden und ihm unser großes DANKESCHÖN sagen. Für uns alle war es eine große Freude, mit ihm zusammenzuarbeiten.

An Weihnachten wird er noch für uns da sein, ein letztes Mal den Christbaum schmücken und dann in seine wohl-

Bild: privat

verdiente Rente gehen. Dafür wünschen wir ihm Gottes Segen, stabile Gesundheit und viel Zeit für seine Familie, für seinen Garten, fürs Malen und für schöne Ausflüge!

Dorothea Kik

Evangelische Kirchengemeinde Weilimdorf

Die Evangelische Kirchengemeinde Weilimdorf sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Mesner (m/w/d) (10,15%)

für die Gottesdienste im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum. Die Teilung der Mesnerstelle (10,15%) auf zwei oder drei Personen (m/w/d) ist möglich.

Ihre Aufgaben:
- Mesnerdienst für die Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen
- Praktische Unterstützung des gottesdienstlichen Lebens der Gemeinde

Wir erwarten:
- Grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche oder Gemeinschaft, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) auf Bundesebene oder der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg angeschlossen ist
- Bereitschaft zur Samstags- und Sonntagsarbeit
- Freundliches und sicheres Auftreten

Wir bieten Ihnen:
- Vergütung nach der Kirchlichen Anstellungsordnung
- Eine vielseitige, interessante und eigenverantwortliche Tätigkeit in einer lebendigen Gemeinde
- Ein gutes Betriebsklima und freundliches Miteinander im Team der Haupt- und Ehrenamtlichen
- Eine zusätzliche Altersvorsorge (ZVK)
- Bikeleasing
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Corporate Benefits
- Fahrtkostenzuschuss bei Nutzung des ÖPNV

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden begrüßt.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung bis 10.11.2025** an die
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WEILIMDORF
Ludmannstr. 10
70499 Stuttgart
Oder gerne per Mail an: pfarramt.weilimdorf.oswaldkirche@elkw.de

Auskünfte zu dieser Stelle gibt Ihnen
Pfarrerin Dorothea Kik, Tel. 0711 8873876, Mail Dorothea.Kik@elkw.de

Weiteres

Persönliche Mitteilung

Teilweise hat es sich schon herumgesprochen und nun möchte ich es an dieser Stelle allen mitteilen, dass ich im kommenden Jahr in den Ruhestand gehen werde. Der Gottesdienst zur Verabschiedung ist für den 12. Juli 2026 geplant, allerdings werde ich dann noch eine kleine Weile bis in die Sommerferien hinein da sein.

Mein letztes Jahr in Weilimdorf - es ist das 18. - hat bereits begonnen. Die Freude, den Jahreslauf mit Gottesdiensten, Festen, Konfi und vielen persönlichen Begegnungen und Gesprächen und bei Besuchen, Taufen, Trauerfeiern und Trauungen noch einmal mit Ihnen zu erleben, mischt sich schon mit Abschiedsschmerz.

Mit den Überlegungen, wie es nach meinem Weggang mit den verbliebenen 2,5 Pfarrstellen für Weilimdorf weitergeht, wird der neue gewählte Kirchengemeinderat im Frühjahr beginnen. Bis dahin wird auch die seit Sommer vakante Stelle mit 50 % besetzt sein. Ich wünsche unserer Kirchengemeinde, dass sie miteinander einen guten Weg finden wird und für die Menschen weiterhin ein Segen sein kann!
Ihre Pfarrerin Dorothea Kik

Ich bin dann mal kurz weg

Quelle: privat

Vielleicht werden Sie sich fragen, warum ich nach Weihnachten einige Zeit lang nicht mehr in der Gemeinde und unseren Gottesdiensten unterwegs bin. Es liegt einzig und allein an den Vikariats-Verpflichtungen. Im Januar stehen vier weitere schriftliche und mündliche Prüfungen für das Zweite Theologische Examen an: Religionspädagogik, Seelsorge, Gottesdienstgestaltung und Kirchenrecht. Die Daumen dürfen gedrückt werden!

Nach diesen Prüfungen findet dann noch ein mehrwöchiges Pflichtpraktikum außerhalb der Ausbildungsgemeinde statt. Hier werde ich mir unterschiedliche innovative kirchliche Ansätze anschauen und vielleicht sogar ein paar davon mitbringen, wenn ich dann im April 2026 wieder in die Weilimdorfer Gemeinde zurückkomme.

Bis dahin herzliche Grüße und Gottes weiten Segen!
Vikarin Maren Louchet

Die Kirche im Umbruch und der Umgang miteinander!

Die Kirche ist in einem Umbruch, Stellen werden eingespart. Es gibt nicht mehr so viele Pfarrer und Pfarrsekretärinnen, und immer weniger Menschen müssen die Arbeiten in und an der Gemeinde übernehmen.

Ich wünsche mir, dass die Mitarbeiter die in den Gemeinden tätig sind mit Respekt behandelt werden.

Im Augenblick sieht es so, dass Zwei 100 % Pfarrer Vier Kirchen betreuen. Es ist kein Wunder, wenn dann einiges nicht mehr in dem Rahmen geleistet werden kann, wie es vor fünf Jahren noch war, als es noch 4,5 Pfarrstellen gab. Wenn wir möchten, dass unsere Pfarrer hier in Weilimdorf arbeiten und sich wohl fühlen, sollten wir uns darauf einstellen, dass es manche Dinge nicht mehr so gibt oder von den Gemeindemitglieder selbst übernommen werden.

Durch die ständige Kritik bekommt Weilimdorf einen schlechten Ruf als Pfarrgemeinde und es wird sich dann kein Pfarrer mehr finden lassen. Darüber sollten wir uns alle im Klaren sein. Wir sollten bei Kritik stets sachlich und freundlich bleiben und zuhören warum etwas nicht geht, und es dann auch akzeptieren. Und im Hinterkopf immer haben, dass es einfach weniger Menschen gibt, die die Arbeit erledigen können.
Silvia Schröder

Wir suchen Sie Gemeindebriefausträger oder -austrägerinnen

Wohnen Sie in der Nähe des Matthäusstraße und können sich vorstellen, Ihren eigenen und den Gemeindebrief Ihrer Nachbarn zuzustellen? Des Weiteren benötigen wir dringend Unterstützung für die Solitudestraße und Ludmannstraße.

Sie lesen gerne unseren Gemeindebrief und möchten, dass noch mehr Menschen diesen bei sich im Briefkasten finden? Sie gehen gerne spazieren und erkunden den Stadtteil? Wünschen einen Ausgleich an der frischen Luft und möchten sich mit Bewegung etwas Gutes tun? Dann sind Sie beim Gemeindebriefaustragen richtig.

Wir suchen Menschen, die längerfristig den Gemeindebrief in die Haushalte unserer Gemeindemitglieder bringen. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte

im Gemeindebüro Oswald unter Tel. 120 40 87 14 oder senden Sie eine E-Mail an gemeindebuero.weilimdorf.oswald@elkw.de

Situation im Pfarrdienst und den Pfarramtssekretariaten ab Herbst 2025

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Ehrenamtliche unserer Kirchengemeinde,

als ich vor dreieinhalb Jahren in Weilimdorf meine Pfarrstelle angetreten bin, waren wir 4,5 Pfarrkollegen/-innen. Mit dem Weggang von Pfarrerin Oette fiel auch die Pfarrstelle Stephanus II weg und wir waren ab 2024 noch 4 Pfarrer/-innen.

Nun hat im vergangenen Mai 2025 Pfarrer Molter die Stelle gewechselt. Diese Pfarrstelle Wolfbuschkirche wird mit seinem Weggang durch den Pfarrplan 2030 auf 50% reduziert, ist momentan noch nicht wiederbesetzt und wird von uns Kollegen/-innen vertreten.

Pfarrerin Baumhakl (Pfarrstelle Stephanuskirche) ist seit Anfang Oktober 2025 (durch Mutterschutz und Elternzeit) für voraussichtlich längere Zeit nicht im Dienst. Auch diese Stelle werden Pfarrerin Kik und ich (sowie gelegentlich Vikarin Louchet) als verbleibende Pfarrpersonen zu vertreten haben. Die Pfarrstelle Dietrich-Bonhoeffer wird mit dem Ruhestand von Pfarrerin Kik dann komplett wegfallen. Es werden dann noch – wenn überhaupt alle Pfarrstellen besetzt sind – 2,5 Pfarrer/-innen für die Kirchengemeinde Weilimdorf da sein.

Hinzu kommt: Ende September 2025 verließ uns unsere Assistentin der Gemeindeleitung, Petra Schmid-Tetik. Wir sind deshalb dabei, die drei Pfarramtssekretariate und die Assistenz der Gemeindeleitung neu zu konzipieren und die Stelle baldmöglichst wieder zu besetzen. So gibt es nun ein „AGL-Team“, bei dem sich Simone Arnold und Karen Stickel die Aufgaben der Assistenz der Gemeindeleitung, mit der noch zu besetzenden Stelle teilen. Durch den derzeitigen Engpass im Bereich Pfarrdienst und Pfarramtssekretariat wird jedoch manches derzeit liegenbleiben müssen. Nicht alles kann einfach wie gewohnt weitergehen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Deutlich ist, dass der „Pfarrermangel“ und die daraus folgende drastische Reduzierung von Pfarrstellen auch in Weilimdorf nun massiv zuschlägt. Pfarrer/-innen müssen sich stärker auf ihre Kernaufgaben konzentrieren müssen. Es blieb schon bisher kaum Zeit für anderes, das noch vor Jahrzehnten üblich war – z. B. dass Pfarrer/-innen in Gemeindegruppen präsent sind, diese evtl. sogar leiten oder zu runden Geburtstagen zu Hause gratulieren. Das ging und geht schlicht nicht mehr.

So wandelt sich der Pfarrberuf derzeit massiv und konzentriert sich auf seine zentralen Bereiche wie Gottesdienst, Taufen, Trauungen, Bestattungen, Seelsorge, Religions- und Konfirmandenunterricht. Bei meiner Pfarrstelle an der Oswaldkirche kommt durch die Geschäftsführung für die Kirchengemeinde noch eine gute Portion Verwaltung hinzu.

Dies alles schreibe ich nicht, um zu jammern. Ich bin gerne Pfarrer und möchte dem derzeitigen Wandel positiv begegnen. Ich schildere Ihnen diese Entwicklung deshalb, um Verständnis dafür zu wecken, dass Pfarrer/-innen in Zeiten des „Pfarrermangels“ heute schon anders arbeiten müssen als noch vor zwanzig oder dreißig Jahren. Und diese Entwicklung wird sich noch verstärken und zu noch mehr Konzentration auf das Wesentliche des Pfarrberufs führen, zu „predigen und die Sakramente zu reichen“ (Augsburger Bekenntnis, CA XIV).

André Bohnet, gf. Pfarrer

Neue Pfarrerin
Britta Angrik
ab 01.02.2026

Der Investiturgottesdienst
von Pfarrerin Britta Angrik
in der Wolfbuschkirche
findet am 01.02.2026
um 11.00 Uhr
in der Wolfbuschkirche
mit Dekanin Dangelmaier-Vincon
statt.

Bild und Text:
Ev. Kirchengemeinde Weilimdorf

Kontakte

Pfarrämter

Pfarramt Oswaldkirche
(geschäftsführend)
Ludmannstr. 10
Pfarrer Dr. André Bohnet
0711 120 40 87 19
andre.bohnet@elkw.de

Pfarramt Dietrich-Bonhoeffer
Wormser Str. 23 B
Pfarrerin Dorothea Kik
0711 887 38 76
dorothea.kik@elkw.de

Pfarramt Stephanuskirche
Giebelstr. 28
Pfarrerin Christina Baumhakl
in Elternzeit
0711 860 12 69
christina.baumhakl@elkw.de

Pfarramt Wolfbuschkirche
Ludmannstraße 20
ab 01.02.2026
Pfarrerin Britta Angrik

Vikarin
Maren Louchet
Ludmannstr. 10
0171 654 53 31
maren.louchet@elkw.de

Gemeindebüros

AGL und Oswaldkirche
Ludmannstr. 10
vakant
gemeindebuero.weilimdorf.oswald@elkw.de
Öffnungszeiten
Di 10-12 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer und Wolfbuschkirche
Wormser Str. 23 B
Simone Arnold
0711 887 38 76
simone.arnold@elkw.de
Öffnungszeiten
Di + Mi 9-11:30 Uhr, Do 16-18 Uhr

Stephanuskirche
Giebelstr. 28
Karen Stickel
0711 86 53 78
karen.stickel@elkw.de
Öffnungszeiten
Di 9-11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Gebäude und Hausmeister

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum
Wormser Str. 23
Hausmeister/Mesner:
Semere Ghilazghi
Tel. 0711 889 23 16

Jakobusgemeindehaus
Heckwiesenweg 19
Hausmeister:
Ralf Oster 0176 472 461 73

Oswaldgemeindehaus
Ludmannstr. 10
Hausmeister/Mesner:
Stelle vakant

Stephanuskirche und Gemeindehaus
Giebelstr. 30
Hausmeister/Mesner:
Michael Goj
0160 456 93 86
michael.goj@weilimdorf-evangelisch.de

Wolfbuschgemeindehaus
Gemsenweg 7
Hausmeisterin/Mesnerin:
Silvia Schröder
0163 66 18 463
silvia.schroeder@weilimdorf-evangelisch.de

Kindergärten

Evangelischer Dietrich-Bonhoeffer Kindergarten
Wormser Straße 25
70499 Stuttgart-Weilimdorf
Tel. 0711 8894124
leitung.kiga-dietrich-bonhoeffer@kiga.weilimdorf-evangelisch.de

Oswald Kindergarten
Widdumhofstraße 17
70499 Stuttgart
Tel. 0711 8875088
leitung.kiga-oswald@kiga.weilimdorf-evangelisch.de

Stephanuskindergarten
Giebelstrasse 24
70499 Stuttgart
Telefon 0711 8620230
leitung.kiga-stephanus@kiga.weilimdorf-evangelisch.de

Wolfbuschkindergarten
Im Wolfbusch 2
70499 Stuttgart
Tel. 0711 865356
Fax 0711 93346032
leitung.kiga-wolfbusch@kiga.weilimdorf-evangelisch.de

Kirchengemeinderat

1. Vorsitzender
Heiner Scholz
scholz@stephanuskirche-weilimdorf.de

Weitere Kontakte finden Sie in den farbigen Kontaktspalten des Gemeindebriefs. Falls Sie dort nicht fündig werden, dürfen Sie sich gerne an die Gemeindebüros wenden.

Evang. Waldheim Lindental

Diepachwiesen 4
www.waldheim-lindental.de

Vermietung
Franzisca Haller
0175 227 56 84
franzisca.haller@waldheim-lindental.de

Ferienwaldheim
www.fwh-lindental.de
Guido Dieringer
0151 629 719 59

Waldheimwirtschaft
Regine Mahnkopf
0171 646 02 22
regine.mahnkopf@waldheim-lindental.de

Bankverbindung der evangelischen Kirchengemeinde Weilimdorf

IBAN: DE16 6009 0100 0175 8540 09
BIC: VOBADESS
Bank: Volksbank Stuttgart
—
IBAN: DE29 6005 0101 0002 4658 56
BIC: SOLADEST600
Bank: Landesbank Baden-Württemberg

Freud & Leid

N. Schwarz © Gemeinde-briefDruckerei.de

Taufen

Wir begrüßen:
Nele Kretschmar
Samuel Maxi Rommel

Bestattungen

Wir trauern um:
Siegfried Hoßfeld
Edeltraud Frenzel
Rita Franz
Helga Schwerttner
Irene Löffler
Peter Aschaber
Wolfgang Schrag
Peter Negrassus
Johann Wiedemann
Wolfgang Dengler
Helga Herlan
Elfriede Moderau
Klaus Müller
Jürgen Raiser
Werner Beuttler
Klaus Müller

Liebe Gemeindemitglieder in Weilimdorf!
Manchmal wird uns gesagt, es sei schwierig, einen Termin für eine Trauerfeier zu bekommen.
Es gilt: Jede und jeder, der/die Gemeindemitglied ist, kann selbstverständlich evangelisch von einem Pfarrer/einer Pfarrerin beerdigt werden. Doch wir haben nicht an jedem Termin die Möglichkeit dazu. Religionsunterricht beispielsweise kann in der Regel nicht verschoben werden. Wir tun unser Möglichstes, einen Termin passend für Sie, das Friedhofsamt und das Bestattungsinstitut zu finden. Gerne dürfen Sie sich im Trauerfall auch direkt an uns wenden. Wir sind gerne für Sie da!
Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer

Die letzte Seite

„Warum läuten denn jetzt die Glocken?“

Noch vor Taschenuhr, Armbanduhr und Smartwatch war das Läuten der Glocken für die Gemeinde Wecker und Tageszeitangabe. Vielleicht mussten Sie als Kind auch zuhause sein, wenn um 18 Uhr die Kirchenglocken läuteten?

Wann und wie lange die Glocken läuten, steht in der Läuteordnung. Sie gibt vor, welche Glocken um welche Uhrzeit läuten und mit welcher Dauer.

In die Glockenstube, dem Raum, in dem die Glocken aufgehängt sind, muss niemand mehr hinaufsteigen, um die Glocken zu läuten. Dies wird automatisch mit der der Läutemaschine und einer Zeitschaltuhr geregelt.

In der Oswaldkirche gibt es das größte Geläut mit zwei kleinen und einer großen Glocke (Dreiergeläut), die Wolfbuschkirche und die Stephanuskirche läuten je mit einer großen und einer kleinen Glocke (Zweiergeläut). Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde musste beim Bau auf ein Geläut verzichten, da es zunächst nicht eingeplant und dann nicht finanzierbar war.

Könnten Sie sagen, wann in unserer Gemeinde die Glocken läuten?

Tatsächlich ertönt Geläut täglich um 7:00 Uhr, 12 Uhr, 15 Uhr und 19:30 Uhr.

An Sonntagen läuten die Glocken 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn - gerade Zeit genug, um schnell noch aus dem Haus zur Kirche zu eilen - und dann noch einmal 5 Minuten vor Gottesdienstbeginn. Sogar im Waldheim gibt es eine Glocke, die Sie in den Sommermonaten zum Gottesdienst unter freiem Himmel ruft.

Wenn Sie die Glocken am Samstag oder an einem Wochentag um 18 Uhr hören, läuten diese einen Sonn- oder Festtag, z.B. Himmelfahrt, ein.

Zum Vaterunser und zur Taufe wird die große Glocke von unseren Messnern und Messnerinnen per Hand betätigt. Beerdigung, Andachten, Konfirmationen und anderen besonderen Gottesdiensten werden ebenfalls durch Glockengeläut angekündigt, um die Gemeinde zum Gebet zusammen- und aufzurufen, auch ohne äußerliche Zusammenkunft.

Vielleicht halten Sie nun beim nächsten Mal kurz innen, wenn Sie das Geläut der Glocken wahrnehmen?

Bild & Text: Astrid Dützmann-Nissen